

Presseinformation zur Sitzung des Gesamtvorstandes am 20.3.2013 in Rabenäufig

Am 20.3.2013 traf sich der Gesamtvorstand der RAG LEADER Hildburghausen-Sonneberg e.V., um über die eingereichten Projekte aus den Bereichen Dorferneuerung, Revitalisierung von Brachflächen sowie ländlicher Wegebau zu beraten. Es wurden von kommunalen oder nicht kommunalen Antragstellern Projekte eingereicht, die 2013, 2014 oder 2015 umgesetzt werden sollen. Der Gesamtvorstand ist das Gremium, welches über die Förderwürdigkeit der LEADER-Projekte entscheidet. Es besteht aus kommunalen sowie aus Wirtschafts- und Sozialpartnern. Im Gesamtvorstand sind zusätzlich mit beratender Funktion das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen, das Landwirtschaftsamt Hildburghausen und das Forstamt Sonneberg vertreten. Im Ergebnis wurde eine Rangfolge festgelegt, welche Prioritäten nach den Zielen der RAG widerspiegelt.

Der Ort der Beratung wurde nicht umsonst in Rabenäufig gewählt. Der Ortsteil der Einheitsgemeinde Frankenblick liegt am Südrand des Thüringer Schiefergebirges. Rabenäufig soll in den kommenden Jahren Förderschwerpunkt der Dorferneuerung werden, ließ Jürgen Köpper, Bürgermeister der Gemeinde Frankenblick, wissen.

Im Vergleich zu den Vorjahren hatte die RAG Hildburghausen-Sonneberg über wesentlich mehr Projekte zu votieren. Zusammen mit den innovativen Vorhaben, über die schon im vergangenen Herbst entschieden wurde und den bereits in Umsetzung befindlichen Projekten sind es zusammen 69 Vorhaben mit einem beantragten Fördermittelvolumen von ca. 5,2 Mio. Euro, die bis 2015 in die Realisierung kommen sollen.

Im Bereich kommunale Dorferneuerung wurden 16 Anträge eingereicht. Auffällig war, dass insbesondere die Sanierung von Dorfgemeinschaftseinrichtungen wie z.B. ein Generationenhaus in Brattendorf, je ein Dorfgemeinschaftshaus in Gellershausen, Crock oder Truckenthal, ein Vereinshaus in Ratscher oder ein Sport- und Kulturzentrum in Marisfeld beantragt wurden. Dies zeigt den noch immer hohen Bedarf solcher Einrichtungen, um Gelegenheiten der Ausgestaltung von Kultur- und Freizeitaktivitäten in solchen Dorfgemeinschaftseinrichtungen zu bieten. Jedoch diskutierte der Gesamtvorstand die Notwendigkeit der Maßnahmen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Die Frage dabei ist, ob es bzgl. der abnehmenden Bevölkerung im ländlichen Raum sinnvoll ist, an vielen verschiedenen Orten in der Region Dorfgemeinschaftseinrichtungen zu fördern. Zukünftig müsse vielmehr über verstärkte regionale und kommunale Zusammenarbeit nachgedacht werden.

Ein weiteres beantragtes Vorhaben ist die Neugestaltung des Erholungsgebietes auf dem Adlersberg in der Großgemeinde St. Kilian mit Sanierung der Hütte, Neubau eines Nebengebäudes, Sanierung des Turmes und der Errichtung eines Naturspielplatzes. Die integrative Kindertagesstätte in Reurieth hat dringenden Sanierungsbedarf in einem Gebäudeteil. Hier sind die brandschutztechnische Ertüchtigung, neue Sanitär- bzw. Elektroanlagen und eine wärmedämmende Fassade erforderlich. Auch wurden wieder notwendige Sanierungsarbeiten an historischen Gebäuden beantragt – dazu gehört die Osterburg in Henfstädt und die Burg in Neuhaus-Schierschnitz.

Im Förderbereich der Revitalisierung von Brachflächen wird der Abriss von nicht mehr erhaltenswerten Gebäuden unterstützt. Damit sollen positive wirtschaftliche Effekte erzielt, das Ortsbild verbessert und die freigewordenen Flächen für eine neue Nachnutzung vorbereitet werden. Insbesondere Kommunen beantragten Maßnahmen, um ungenutzte und marode Gebäude im jeweiligen Ortsbereich

abzureißen. Mit den beantragten Abrissmaßnahmen ist es beispielsweise möglich, innerörtliche Parkflächen oder Informationspunkte mit Sitzgelegenheiten zu schaffen, eine beengte Verkehrsführung zu erweitern, einen städtebaulichen Schandfleck zu entfernen oder die freigewordenen Flächen für Neubebauung vorzubereiten. Gerade letzteres ermöglicht es, die Ortskerne zu beleben und die Flächenneuanspruchnahme am Ortsrand zu vermeiden. Die insgesamt 20 kommunalen Anträge kamen bspw. aus der Gemeinde Schleusegrund, Frankenblick, Schmeheim, der Stadt Steinach, Schalkau oder der Stadt Bad Colberg – Heldburg.

Auch Unternehmen oder Privatpersonen können auf die Bezuschussung mit Fördermitteln für ihre Vorhaben hoffen. Beantragt wurde der Abriss ungenutzter und maroder Stallanlagen und Nebengebäude in Birkenfeld und Käßlitz, Wohnhäuser in Judenbach und Sonneberg/Bettelhecken oder ein Industrieschornstein in Römhild.

Für den beantragten Ausbau von landwirtschaftlichen Wegen legte die RAG Hildburghausen-Sonneberg ebenfalls eine Rangfolge fest. Neben der Verbesserung der landwirtschaftlichen Infrastruktur ist es der RAG ein wichtiges Anliegen, dass die auszubauenden Wege auch multifunktional genutzt werden. Das bedeutet, dass eine touristische Nutzung zum Beispiel als Radweg möglich ist oder der entsprechende Weg gar einen Lückenschluss im Radwegenetz darstellt. Antragsteller kamen aus den Gemeinden Frankenblick, Gleichamberg, Schleusegrund, Schweickershausen, Schlechtsart, Westhausen und Eichenberg. Antragstellungen aus dem Landkreis Sonneberg liegen kaum vor, da hier viele landwirtschaftliche Wege im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren ausgebaut wurden und werden.

Alle Maßnahmen werden durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen auf Förderfähigkeit geprüft und entsprechend der zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.

Die Fördergelder für die Maßnahmen stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Sie werden kofinanziert mit Mitteln des Bundes oder des Freistaates. Jeder Antragsteller muss einen Eigenanteil beisteuern, dieser schwankt zwischen 65 und 35 Prozent der Gesamtinvestition, je nach Förderprogramm.

Nun müssen das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen, die RAG LEADER Hildburghausen-Sonneberg als auch die Antragsteller auf die Freigabe der Fördermittel warten. Bereits jetzt ist abzusehen, dass diese für alle Vorhaben nicht ausreichend sind. Insbesondere die zu erwartenden Gelder für innovative Vorhaben und Dorferneuerungsmaßnahmen werden die beantragten Fördersummen nicht decken.

Eines der wichtigsten Projekte der RAG LEADER Hildburghausen-Sonneberg wird in diesem Jahr fertiggestellt. Es handelt sich um das neue Ausstellungsgelände im Hennebergischen Museum Kloster Veßra. Hier kann ab September landwirtschaftliche Großtechnik in Bewegung erlebt werden. Dazu wurde auf dem Freigelände des Klosters Veßra eine neue Ausstellungshalle und eine Feldscheune für die historischen Geräte errichtet. Die kleinen Gäste können sich über eine neue Spielscheune freuen.

Kontakt und weitere Informationen unter:

www.rag-hildburghausen-sonneberg.de

Leader-Management der RAG Hildburghausen-Sonneberg: Philipp Rothe

RAG Hildburghausen-Sonneberg - Projekte votiert Stand 20.3.2013

Dorferneuerung kommunal	Umsetzungszeitraum	Punkte	Anzahl
			16
St. Kilian, Adlersberg	2013/2014/2015	79	VZM beantragt, 75% beantragt
Reurieth, Kita Sanierung	2013	71	
Auengrund, OT Brattendorf, Generationenhaus	2013/2014/2015	70	
Neuhaus-Schierschnitz, Burg, 4.BA, Stützmauer	2013	69	
Bad Colberg-Heldburg, OT Gellershausen, Dorfgemeinschaftshaus	2014	67	
Henfstädt, Sanierung Osterburg	2013/2014/2015	64	
Schleusegrund, OT Steinbach, Naturtheater, Stellplatz Rettungsfahrzeuge	2012/2013	63	
Auengrund, OT Crock, Dorfgemeinschaftshaus	2013/2014/2015	63	
Schalkau, OT Truckenthal, Dorfgemeinschaftshaus 2. und 3. BA	2012/2013/2014	63	
Schalkau, Spiel- und Freizeitanlage Tannenburg	2014	63	
Schleusingen, OT Ratscher, Vereinshaus	2013	62	
Marisfeld, Sport- und Kulturzentrum	2013/2014/2015	59	
Judenbach, OT Jagdshof, Friedhofsgestaltung	2013	55	VZM beantragt
Straufhain, OT Stressenhausen, Kulturstadl und Dorfplatz	2013	54	
Schleusegrund, OT Gießübel, Platzgestaltung ehem. Schwimmbad	2014	52	
Hellingen, OT Rieth, Bushaltestelle	2013	50	

Dorferneuerung privat	Umsetzungszeitraum	Punkte	Anzahl
			3
Ummerstadt, Bardin, Sanierung Gebäude Viehmarkt 111, 2. und 3. BA	2013/2014	63	
Neuhaus Rwg., OT Limbach, Touristinfo	2013	58	
Bürden, Sanierung Vereinsheim "Börner Sandhosen"	2013	53	

Wegebau	Umsetzungszeitraum	Punkte	Anzahl
			14
Frankenblick, Meng/Häm-Effelder	2013	72	
Gleichamberg "Alter Bahndamm" Simmershausen-Gleichamberg	2013/2014	58	
Schleusegrund, OT Steinbach, Alte Straße	2013	56	
Schleusegrund, OT Oberneubrunn, Sommerbergweg	2013	53	
Schweikershausen, Lederheckenweg	2013	52	
Schleusegrund, OT Biberschlag, Hallweg	2013	50	
Schleusegrund, OT Oberneubrunn, Heidetalweg	2013	49	
Schleusegrund, OT Steinbach, Frankenblickweg	2013	49	
Schleusingen, OT Heckengereuth, WW Anbindung Wirtschaftsbrücke	2014	47	
Schlechtsart, Weg zum Kieshügel, 1. und 2. BA	2013	44	
Eichenberg, Kalkofen-Roter Hügel	2013	44	
Westhausen, Kronbergweg	2013	42	
Schweikershausen, Henneberger Weg	2013	41	
Schweikershausen, Anspanne	2013	41	

Revitalisierung kommunale Träger	Umsetzungszeitraum	Punkte	Anzahl
			20
Schleusegrund, Schönbrunn, Gaststätte Meininger Hof	2013	69	
Frankenblick, OT Rauenstein, Wohnhaus, Schlossstr. 8	2014	64	
Lindenau, Heimatstube, Friedrichshaller Str. 6	2013	64	
Lindenau, Wohnhaus Friedrichshaller Str. 36	2013	64	
Neuhaus-Schierschnitz, ehem. Gaststätte Möller an B89	2013	60	VZM bewilligt
Steinach, Gebäude Felsenburg 13	2013	59	
Neuhaus-Schierschnitz, ehem. Berufsschule	2014	59	
Schleusegrund, Schönbrunn, Gebäude Büchelbachstr. 3	2013	58	
Marisfeld, Funktionstrakt an ehem. Schule	2013	58	
Schmeheim, Wohnhaus mit Nebengelass	2013	57	
Steinach, Gebäude Dr. Max Volk Str. 25	2014	55	
Hellingen, Gaststätte "Alte Post"	2013	55	
Frankenblick, Rauenstein, Depot Gewerbepark	2014	55	
Oberstadt, Gebäude Hauptstr. 33	2013	54	
Schalkau, Gebäude Mühlgasse 2	2013	53	
Schleusegrund, Lichtenau, Gebäude Schwarzbacher Str. 23	2013	52	
Schleusegrund, Lichtenau, Wohnblock Schmiedeweg 1	2014	52	
Schleusegrund, Bibersschlag, Dreschhalle	2013	51	
Schleusegrund, Bibersschlag, Gemeindehaus	2013	50	
Schalkau, Gebäude Berggässchen 5/7	2014	46	

Revitalisierung private Träger	Umsetzungszeitraum	Punkte	Anzahl
			7
Pfersdorf, Agrargen., Kulturhaus Grundmauer und Treppe	2012/2013	64	
Römhild, Industrieschornstein, Zweirad Heptner	2013	60	
Judenbach, Wohnhaus + Nebengelass, Luthardt	2013	59	
Birkenfeld, Stallanlage, Milchland Veilsdorf	2013	58	
Käßlitz, Stallanlage, BPA Hellingen	2013	57	
Sonneberg Wohngebäude Obere Wehd, Klötzer	2013	45	
Sonneberg Bettelhecken, Saal Mürschnitzer Str., Fromm	2013	42	